

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. August 2017

im / in **Melsungen-Adelshausen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.10 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 129 bis 132 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 9 (in Worten: neun).
(gesetzliche) Mitgliederzahl: 37

ANWESEND:

a) stimmberechtigt

- | | | |
|-----------------------------------|--|------------------------------|
| 1. StVO-Vorsteher Riedemann, Timo | 14. StVO Niebeling, Ralf | 27. StVO Witzel, Stefan |
| 2. StVO Wagner, Volker | 15. StVO Fastenrath, Joost | 28. StVO Orlik, Simone |
| 3. StVO Hoppe, Sven | 16. StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg | 29. StVO Dr. Alter, Berthold |
| 4. StVO Wagner, Michael | 17. StVO Weigand, Nils | 30. StVO Braun, Holger |
| 5. StVO Hohmann, Peter | 18. StVO Dr. Rauch, Petra | 31. StVO Tollhopf, Beate |
| 6. StVO Schmoll, Günther | 19. StVO Posch, Dieter | |
| 7. StVO Rauschenberg, Jan | 20. StVO Kühn, Lars | |
| 8. StVO Börner, Ralf | 21. StVO Dr. Bühler, Michael | |
| 9. StVO Hepke, Rainer | 22. StVO Mathes, Ingeborg | |
| 10. StVO Hartung, Holger | 23. StVO Sippel, Stefan | |
| 11. StVO Kuge, Martin | 24. StVO Kothe, Phil | |
| 12. StVO Berg, Helmut | 25. StVO Sandroock, Martina | |
| 13. StVO Hiebenthal, Günter | 26. StVO Ludolph, Gerhard | |

b) nicht stimmberechtigt

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister Boucsein, Markus | 5. Stadtrat Gille, Martin |
| 2. Erste Stadträtin Hund, Ulrike | 6. Schriftführer Garde, Thomas |
| 3. Stadtrat Schüßler, Olaf | 7. Stellv. Schriftführer Will, Matthias |
| 4. Stadtrat Schiffner, Claus | |

NICHT ANWESEND:

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. StVO Özkan, Ertan | 5. StVO Rößler, Christiane |
| 2. StVO Bachmann, Martin | 6. StVO Bockskopf, Hellen |
| 3. StVO Viereck, Marion | 7. Stadträtin Dr. Mahler-Heckmann, Renate |
| 4. StVO Bärthel, Klaus | |

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 15.08.2017 auf Dienstag, den 29.08.2017, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsitzende, Herr Nils Weigand, stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

T A G E S O R D N U N G

1. Aktuelle Fragestunde
2. Pilotprojekt „Blaues Band Fulda“ im Bereich der rückgestuften Bundeswasserstraße von Mecklar bis Guxhagen
3. Eintritt in die EKM „Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH“
4. Entlastung des Magistrats nach § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für die Jahre 2013 und 2014 – Bilanzwerte zum 31.12.2015 / 31.12.2016
5. Antrag der FWG-Fraktion vom 10.08.2017 betr.
„Auslichtungs-/ Verjüngungsschnitte an Obstbäumen“
6. Antrag der FWG-Fraktion vom 10.08.2017 betr.
„Ausbau von Fuß-/Radwegen“
7. Antrag der FWG-Fraktion vom 10.08.2017 betr.
„Umwandlung Friedhofserweiterungsfläche in Bauland“
8. Antrag der FWG-Fraktion vom 11.08.2017 betr.
„Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2018“
9. Antrag der CDU-Fraktion vom 14.08.2017 betr.
„Sammelanmeldung für Kindergartenplätze“

Zu TOP 1 Aktuelle Fragestunde

Die Anfragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erhalten der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Stefan Sippel, der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Herr Jan Rauschenberg, die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport, Frau Dr. Petra Rauch, und der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse zu berichten.

Zu TOP 2 Pilotprojekt „Blaues Band Fulda“ im Bereich der rückgestuften Bundeswasserstraße von Mecklar bis Guxhagen

Prof. Dr. h. c. Braun erläutert einen Änderungsvorschlag der FDP-Fraktion, der darauf abzielt, auch künftig die touristische und andere Nutzungen des Fuldaufers im Stadtgebiet zu ermöglichen.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt daraufhin dem entsprechend modifizierten Beschlussvorschlag wie folgt zu:

Die Verwaltung erhält den Auftrag, einen Pilotantrag in Abstimmung mit den Nachbarkommunen, der Bundeswasserstraßenverwaltung und der oberen Naturschutzbehörde für das „Blaue Band Fulda“ zu erarbeiten.

Der Magistrat wird außerdem beauftragt, in Abstimmung mit den Fraktionen ein Pflichtenheft zu erstellen, um die Positionen der Stadt Melsungen für den Pilotantrag zu definieren und die nachhaltigen Interessen der Fuldaufergestaltung in Melsungen einzubeziehen.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 3

Eintritt in die EKM „Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH“

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Herr Joost Fastenrath, führt aus, dass er die Gründung der „Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH“ als eine reine Marketingmaßnahme der EnergieNetz Mitte GmbH bewerte und deshalb den Beitritt der Stadt Melsungen ablehne.

Ohne weitere Aussprache fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadt Melsungen tritt der Gesellschaft „EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH“ bei.

27 dafür, **3** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 4

Entlastung des Magistrats nach § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für die Jahre 2013 und 2014 – Bilanzwerte zum 31.12.2015 / 31.12.2016

Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun führt aus, dass der Prüfungsbericht über die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 der Verwaltung zwar eine gute Arbeit bescheinige, jedoch auch darauf hinweise, dass sich die Finanzsituation der Stadt Melsungen in dem Berichtszeitraum verschlechtert habe und als angespannt zu bewerten sei. Einer zeitnahen Reduzierung der Altdefizite müsse deshalb auch künftig hohe Priorität eingeräumt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst schließlich folgenden Entlastungsbeschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Schlussbericht gem. § 128 HGO des Fachbereiches Rechnungsprüfung für die Jahre 2013 und 2014 beraten und spricht dem Magistrat gem. § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung aus.

Gleichermaßen nimmt sie die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2013 und 2014 zur Kenntnis.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 5

Antrag der FWG-Fraktion vom 10.08.2017 betr.

„Auslichtungs-/ Verjüngungsschnitte an Obstbäumen“

Die Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt verdeutlicht, dass sich alle Fraktionen ihrer Verantwortung für Umwelt und Natur bewusst sind, die von der FWG beantragten Auslichtungs- und Verjüngungsschnitte an Obstbäumen jedoch als zu kostspielig bewertet werden.

Der nachstehende Beschlussvorschlag wird somit mehrheitlich wie folgt abgelehnt:

Nach Ende der Vegetationsperiode und der Ernte des Obstes von den stadteigenen Obstbäumen im Stadtgebiet Melsungen wird eine sachgerechte Pflege der Bäume durch Auslichtungs-/Verjüngungsschnitte durchgeführt.

3 dafür, **26** dagegen, **2** Enthaltungen

Zu TOP 6

Antrag der FWG-Fraktion vom 10.08.2017 betr.

„Ausbau von Fuß-/Radwegen“

Der Antrag der FWG-Fraktion wird ausführlich diskutiert und von einer großen Mehrheit im Parlament für entbehrlich gehalten, weil die Verwaltung nach Auskunft des Bürgermeisters bereits sämtliche Fördermöglichkeiten dazu eruiert.

Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun zweifelt ohnehin die grundsätzliche Notwendigkeit eines neuen Radweges an, weil es bereits jetzt zumutbare alternative Strecken für Radfahrer gebe.

Nachstehender Beschlussvorschlag wird somit wie folgt abgelehnt:

Der Magistrat wird aufgefordert, Landesmittel für den Ausbau des Fuß-/Radweges von der Kaiserau bis zu den Fischteichen und für den Radweg zwischen Schwarzenberg und Röhrenfurth, einschließlich eines Brückenbauwerkes, einzuwerben.

3 dafür, **27** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 7

Antrag der FWG-Fraktion vom 10.08.2017 betr. „Umwandlung Friedhofserweiterungsfläche in Bauland“

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes stellt der Stadtverordnete Helmut Berg den Geschäftsordnungsantrag, Erörterung und Beschlussfassung – wie in den Ausschussberatungen – zu vertagen, bis das angekündigte Round-Table-Gespräch mit der Bürgerinitiative „Kein Baugebiet am Sälzerweg“ stattgefunden habe.

In einer kurzen Erwidernng spricht sich FWG-Fraktionsvorsitzender Gerhard Ludolph für eine Behandlung in der heutigen Sitzung aus.

Über den Geschäftsordnungsantrag wird schließlich wie folgt abgestimmt:

27 dafür, **4** dagegen, **0** Enthaltungen

Die Beratung des FWG-Antrages wird somit zurückgestellt, bis das Gespräch mit der Bürgerinitiative stattgefunden hat.

Zu TOP 8

Antrag der FWG-Fraktion vom 11.08.2017 betr. „Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2018“

Der Stadtverordnetenvorsteher informiert darüber, dass die FWG-Fraktion sich damit einverstanden erklärt habe, den Antrag zurückzustellen und bei den anstehenden Etatberatungen zu behandeln.

Zu Top 9

Antrag der CDU-Fraktion vom 14.08.2017 betr. „Sammelanmeldung für Kindergartenplätze“

Ohne Aussprache stimmt die Stadtverordnetenversammlung der Beschlussempfehlung einvernehmlich wie folgt zu:

Der Magistrat wird beauftragt, die Möglichkeiten für eine Sammelanmeldung auf Kindergartenplätze mit den unterschiedlichen Trägern zu besprechen. Zielbild ist es, dass eine Anmeldung mit entsprechender Priorisierung möglich wird.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Timo Riedemann
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt